



Pressebericht

Paartal-Cup der Kunsttradfahrer

Der Radsportverein Kissing war in der Kissinger Paartalhalle der Gastgeber im diesjährigen Paartal-Cup im 1er- und 2er Kunsttradfahren. Der Paartal-Cup ist die zweite Runde im Bayern-Pokal. Die erste Runde fand im Februar im unterfränkischen Amorbach statt. In dieser bayernweiten Turnierreihe können sich die Sportler in vier Vorrunden die Qualifikation zur Finalrunde erwerben. Die besten acht Sportler jeder Disziplin dürfen am Finale teilnehmen, in dem dann der diesjährige Pokalsieger in der entsprechenden Gruppe ermittelt wird. Maßgeblich für die Gesamtwertung sind die ausgefahrenen Punkte einer Kür, zusätzlich werden noch Bonuspunkte vergeben, wenn ein Programm mit wenig Fehlern vorgezeigt werden kann. Über 80 Sportler aus ganz Bayern stellten sich diesmal in Kissing der Konkurrenz.

Bei den jüngsten Sportlerinnen U11 zeigte Lea Schiele eine schöne Leistung, für die sie noch Sonderpunkte erhielt und erreichte Platz sieben. Auf Platz 10 konnte sich Tabea Bitterer erstmals der bayernweiten Konkurrenz zeigen.

In der größten Startgruppe der Schülerinnen U13 mit über 20 Sportlerinnen erreichten die Schwestern Marlene und Julia Klein Rang 20 und 21, Mathilda Kirste wurde auf Rang 23 notiert. Bei den Schülerinnen U15 errangen Anika Bitterer, Amelie Hieble und Milena Hieble die Plätze 9 bis 11, wobei sowohl Amelie wie auch Milena Sonderpunkte für wenig Punktabzüge zugesprochen bekamen.

Theo Kirste konnte erstmals den Sieg in seiner Altersklasse U15 erringen, er befindet sich in der Gesamtwertung auf einem tollen zweiten Platz. Im stark besetzten Feld der Juniorinnen U19 erkämpften sich mit tollen Küren Sandra Decker, Emma Rückert, Yara Winkler und Lea Hofmuth die Ränge vier bis sieben, wobei Emma und Lea noch Punkte für ihre sauber ausgefahrenen Programme erhielten. In der Gesamtwertung werden Emma und Yara auf Platz vier und sechs mit guten Chancen für die Finalteilnahme notiert, auch für Sandra liegt mit Platz neun die Qualifikation noch in Reichweite.

Im 2er-Kunsttradfahren schickte Kissing drei Teams ins Rennen. Amelie und Milena Hieble starteten erstmals bayernweit bei den Schülerinnen U15, sie erreichten Platz 8. Lea Hofmuth und Emma Rückert ließen sich von der großen Konkurrenz bei den Juniorinnen U19 nicht einschüchtern. Sie nahmen Rang vier ein und holten sich zusätzliche Bonuspunkte. Platz vier ist auch ihre aktuelle Position in der Gesamtwertung. Das neu formierte Team Nina Langner und Yara Winkler startete in der Gruppe Elite und holte sich den Sieg. Die beiden Sportlerinnen haben sich mit der aktuellen Führung in der Wertung des Bayern-Pokals die besten Voraussetzungen für das Finale geschaffen. Der Tagespokal des Paartal-Cups wurde für den Sportler ausgelobt, der im Wettkampf die wenigsten Punktabzüge und damit die sauberste Kür vorzeigen konnte. Der RV Burgheim durfte am Ende jubeln, als ihre Sportlerin Kira Mieter den Cup mit nach Hause nehmen durfte.